

PROZESSBESCHREIBUNG

M6 – Allgemeine Vorbereitung der Mobilität

Disclaimer

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

FINALE VERSION

März 2016

PROZESS M6	
Bezeichnung:	Allgemeine Vorbereitung der Mobilität
Prinzip in der Europäischen Charta für Qualität in der Mobilität	Allgemeine Vorbereitung

A) Allgemeine Definitionen

Allgemeiner Grund / Zweck für den Prozess:	Den Mobilitätsaufenthalt auf individueller Ebene vorbereiten basierend auf allen relevanten Aspekten – Vorbereitung aller relevanten Rahmensetzungen
Allgemeine Verantwortung für den Prozess:	Sendende Organisation, Mittlereinrichtung, Lernende/r

B) Definition von Supplier, Input, Process und Customer (Teil von S.I.P.O.C)

Definition von „S I P O C“	Wer erlangt einen Nutzen aus diesem Prozess? (Customer)	Lernende/r
	Wer stellt Informationen für den Prozess bereit? (Supplier?)	Lernende/r, Erziehungsberechtigte, sendende, aufnehmende Einrichtung, Mittlereinrichtung
	Was ist das Ergebnis des Prozesses? (Outcome)	Gut vorbereitete Lernende/r für den Mobilitätsaufenthalt mit allen Dokumenten, Informationen und Ressourcen, die für den Aufenthalt wichtig sind
	Aufgrund welchen Ereignisses beginnt der Prozess? (Input)	Von allen Parteien unterschriebene Lernvereinbarung

C) Definition von Zielen und Ergebnissen des Prozesses

		ZIEL	MESSBARKEIT
Qualitätskriterien (Ziele und Ergebnisse)	Ziel	Einbeziehung aller relevanter Aspekte für den Mobilitätsaufenthalt	Checkliste für die allgemeine Vorbereitung
	Ziel	Mobilitätsaufenthalt läuft ohne Probleme ab	Keine Beschwerden und positives Feedback
	Ziel	Einhaltung des Budgets für den Mobilitätsaufenthalt	Überprüfung der Kosten

D) Definition der Prozessschritte

	LieferantIn xy...	... handelt ...	...für den/die KundIn xy	Notwendige Information und Dokumentation
Chronologische Darstellung der einzelnen Schritte	Sendende Einrichtung, Mittler-einrichtung ...	...übermittelt die Checkliste für die allgemeine Vorbereitung an...	...den/die Lernende/n oder den verantwortlichen Partner	Information: Checkliste für die allgemeine Vorbereitung eines Mobilitätsaufenthalts Dokumentation:
	Lernende oder verantwortlicher Partner...	...bearbeitet die einzelnen Abschnitte der individualisierten Checkliste für die allgemeine Vorbereitung des Mobilitätsaufenthalts...	...für sich selbst, sendende Einrichtung, Mittlereinrichtung	Information: Dokumentation: Checkliste für die allgemeine Vorbereitung eines Mobilitätsaufenthalts
	Sendende Einrichtung, Mittler-einrichtung ...	...unterstützt und überwacht den Prozess "Arbeit an der individualisierten Checkliste für die allgemeine Vorbereitung des Mobilitätsaufenthalts"...	...für sich selbst, sendende Einrichtung, Mittlereinrichtung	Information: Dokumentation: Checkliste für die allgemeine Vorbereitung eines Mobilitätsaufenthalts
	Lernende oder verantwortlicher Partner...	...informiert über die abgeschlossene Bearbeitung der Checkliste...	...sendende Einrichtung, Mittlereinrichtung	Information: Dokumentation: Abgearbeitete Checkliste
	Sendende Einrichtung, Mittler-einrichtung ...	...informiert über die abgeschlossene allgemeine Vorbereitung...	...aufnehmende Einrichtung	Information: Dokumentation: Abgearbeitete Checkliste



E) Informationen und zu berücksichtigende Dokumente

	DOKUMENT	KURZE BESCHREIBUNG	VERFÜGBARKEIT
Information und zu berücksichtigende	Checkliste für die allgemeine Vorbereitung eines Mobilitätsaufenthalts	Checkliste mit notwendigen Schritten / Aktivitäten zur Vorbereitung hinsichtlich Reise, Aufenthalt, lokaler Transport, Freizeit, Zeitressourcen, Notfallunterstützung etc.	www.remoproject.eu Datenbank

F) Visualisierung des Prozesses

